

3. November 2019

45/2019

## Papst Franziskus zur Amazonas-Synode: „Neue Wege für die Verkündigung des Evangeliums“

Vor einer Woche ging in Rom die Bischofssynode zu Ende, die sich in besonderer Weise mit den Ländern der Amazonas-Region und deren speziellen pastoralen Herausforderungen befasst hat. Beim Angelus-Gebet am letzten Sonntag sagte der Papst dazu:

„Der Schrei der Armen kam zusammen mit jenem der Erde aus Amazonien zu uns. Nach diesen drei Wochen können wir nicht so tun, als hätten wir ihn nicht vernommen. Die Stimmen der Armen und vieler anderer innerhalb und außerhalb der Synodenversammlung – Hirten, Jugendliche, Wissenschaftler – drängen uns, nicht gleichgültig zu bleiben. Wir haben oft den Satz »später ist zu spät« gehört: dieser Satz darf kein Slogan bleiben.

Was war die Synode? Sie war, wie das Wort sagt, ein gemeinsames Gehen, getröstet durch den Mut und die Tröstungen, die vom Herrn kommen. Wir sind gegangen und haben uns gegenseitig in die Augen geschaut und haben einander aufrichtig zugehört, ohne die Schwierigkeiten zu verbergen; wir haben erlebt, wie schön es ist, vereint voranzugehen, um zu dienen. Der Apostel Paulus regt uns heute in der zweiten Lesung dazu an: in einem für ihn dramatischen Augenblick, in dem er weiß, dass »er schon geopfert wird – das heißt hingerichtet – und die Zeit seines Aufbruchs nahe ist« (vgl. 2 Tim 4,6), in jenem Augenblick schreibt er: »Aber der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft, damit durch mich die Verkündigung vollendet wird und alle Völker sie hören« (V. 17). Das also ist der letzte Wunsch des Paulus: Nichts für sich selbst oder für einen der Seinen, sondern für das Evangelium, damit es allen Völkern verkündet werde. Das kommt vor allem anderen und zählt mehr als alles. Ein jeder von uns wird sich oft gefragt haben, was er für sein Leben Gutes tun könne; heute ist der Augenblick gekommen; fragen wir uns: »Ich, was kann ich an Gutem für das Evangelium tun?«

Wir haben uns das bei der Synode gefragt, erfüllt vom Verlangen, neue Wege für die Verkündigung des Evangeliums zu eröffnen. Man verkündet nur das, was man auch lebt. Und um von Jesus zu leben, um vom Evangelium zu leben, muss man aus sich selbst herausgehen. Wir fühlten uns also angespornt, hinauszufahren, die komfortablen Gestade unserer sicheren Häfen zu verlassen, um in die tiefen Wasser vorzudringen: nicht in das sumpfige Wasser der Ideologien, sondern aufs offene Meer hinaus, wo uns der Geist auffordert, unsere Netze auszuwerfen.“

*Einen schönen Sonntag und eine gesegnete Woche!  
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*



**Bitte vormerken: nächste AGO-Actionmesse:  
Sonntag, 17. November 9:30 Uhr CHRISTKÖNIG**

**Caritas  
&Du**

**17. November – Elisabethsonntag**  
Wir bitten um Ihre Spende für die  
**Inlandshilfe** der Caritas

Mehr als 1,5 Millionen Menschen in Österreich sind armuts- oder ausgrenzunggefährdet. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche aus Ein-Eltern-Haushalten, Familien mit drei und mehr Kindern und Menschen mit Migrationshintergrund. 70.000 Kinder und Jugendliche sind auf Mindestsicherung angewiesen.

**Wir können die aktuellen Herausforderungen meistern. Gemeinsam.  
Wir > als Ich.**

Katholisches  
Bildungswerk Wien

Dienstag, 26.11.2019  
**19:30** Uhr im Pfarrsaal

**Christ sein – Was ist das?**  
mit Matthias Beck, Wien



### MARTINSFEST

**Montag, 11. November**  
**16:30 im Hamerlingpark**

Martinsumzug zum Bannplatz  
Abschluss und Agape bei der  
Pfarrkirche Breitenfeld  
Martinslaterne mitbringen!

# PFARRKALENDER

## 31. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr C

**3. November 2019**

1. Lesung: WEISH 11, 22 – 12, 2  
 2. Lesung: 2 THESS 1, 11 – 2, 2  
 Evangelium: LK 19, 1–10



Es gibt in der Welt Sünder und Heilige, auch in der Kirche. Wir selbst rechnen uns wohl nicht zu den Heiligen, aber auch nicht eigentlich zu den Sündern. Es muss da doch noch einen mittleren Weg geben, so denken wir. Nur – Jesus war froh, wenn er einen Sünder fand, dem er helfen und den er umarmen konnte.

### Terminkalender für die nächste Woche:

<b>So.</b>	<b>3.11.2019</b>	<b>9:30</b>	<b>Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst</b>
Mo.	4.11.2019	19:30	Assisigebet und -runde, Marienkapelle
Di.	5.11.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:30	Oase im Alltag, Cäcilienzimmer

### Bitte merken Sie vor:

<b>So.</b>	<b>10.11.2019</b>	<b>9:30</b>	<b>Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst</b>
Mo.	11.11.2019	16:30	Martinsfeier im Hamerlingpark
Di.	12.11.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:30	Oase im Alltag, Cäcilienzimmer
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Fr.	15.11.2019		Hl. Leopold – Die Pfarrkanzlei ist geschlossen!
Sa.	16.11.2019	10:00	Erstkommunion-Startvormittag, Pfarrsaal
<b>So.</b>	<b>17.11.2019</b>	<b>9:30</b>	<b>AGO-Actionmesse - Supermacht</b>
			anschließend Jugendpfarrcafé
Di.	19.11.2019	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
Do.	21.11.2019	19:00	Ökumenischer Bibelkreis, Franziskuszimmer
Di.	26.11.2019	15:00	Seniorengeburtsstagsmesse
		17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		<b>19:30</b>	<b>Kath. Bildungswerk, Pfarrsaal</b>

### Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18:30; Sonntagsmessen: 9:30 und 18:30  
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30  
 Wochentagsmessen: Mo, Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30  
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

**Beichtgelegenheit:** Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30